



ASSISTENZ IN EXISTENZIELLEN KRISEN – LEBEN UND TOD ALS PROJEKT?

CBP-Fachtagung

am 15./16. November 2022 in Berlin

im Aquino Tagungshotel

Für Fach- und Leitungskräfte in der Behindertenhilfe und
Sozialpsychiatrie in Einrichtungen und Diensten der
Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Februar 2022, zum Suizid mit dem Recht auf selbstbestimmten Tod, hat manche überrascht und in christlichen Kreisen viele Reaktionen ausgelöst. Das unbedingte Lebensgebot und die christliche Norm der Nichtselbsttötung werden durch diese Entscheidung in Frage gestellt. Für das persönliche Handeln kann an hergebrachten Überzeugungen festgehalten werden, im institutionellen Rahmen unserer Arbeit sind, im Hinblick auf die künftige Praxis, Veränderungen unvermeidlich. **Im Mittelpunkt der Tagung steht deshalb die Frage, wie im professionellen Kontext Assistenz für Menschen in existenziellen Krisen überdacht und ausgestaltet werden kann.**

Die Ziele der Fachtagung sind:

- die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu verstehen
- die christlichen Normen und Werte im Kontext zu bedenken
- eigene Erfahrungen zu reflektieren und
- die künftige Praxis in den Einrichtungen zu erörtern.

Es geht weniger darum, die juristischen Aspekte zu beleuchten, sondern vielmehr um persönlichen und praktischen Fachaustausch. Kompetente Referenten werden die Thematik in verschiedenen Dimensionen erörtern, Rundgespräche, Interviews und open space Elemente bieten Gelegenheit sich zu orientieren und einzubringen. Der Umgang mit Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung muss reflektiert werden, praktische Erfahrungen zählen hier ebenso wie fachliche Anforderungen und Kompetenzen, die zur Sprache kommen werden. Eine Orientierung hat der CBP zum Umgang mit dem Thema bereits erarbeitet, sie wird vorgestellt und erörtert. Der gesamte Rahmen wird eher diskursiv-kommunikativ, weniger akademisch-vortragend ausgestaltet, die Teilnehmenden sollen qualifiziert informiert werden, aber auch selbst zu Wort kommen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wolfgang Tyrychter
1. CBP Vorsitzender

Wilfried Gaul-Canjé
Vorstand

Janina Bessenich
Geschäftsführerin

Programm

Dienstag, 15. November 2022

Tagesmoderation: Jürgen Kunze, CBP-Vorstand a. D.

- 11:30 Uhr Eröffnung Tagungsbüro und Mittagessen
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jürgen Kunze, CBP-Vorstand a. D.
- 13:15 Uhr **Podiumsgespräch:
Sterbebegleitung als Herausforderung**
- Ethische Perspektive** – Wilfried Gaul-Canjé, CBP-Vorstand
Mitarbeiterperspektive – Ute Graf, St. Franziskus-Stiftung Heiligenbronn
Rechtliche Perspektive – Janina Bessenich, CBP-Geschäftsführung
Perspektive des Trägers – Matthias Warnking, Andreaswerk Vechta
- 14:15 Uhr **Vortrag: Menschenbildliche Perspektive (Autonomie in Beziehung) –
Rechtliche Ausgangslage und sozialetische Konfliktlinien – Leben und
Sterben als Projekt und Menschen mit Behinderung?**
Dr. Hans-Martin Brüll, Bodnegg
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Vortrag: Gesellschaftliche Perspektive:
"Wir sind nicht gemeint!" - Lebenserfahrungen von Menschen in
existenziellen Krisen zwischen Diskreditierung und
phantasmischen Zuschreibungen**
Prof. Dr. Sabine Schäper, Katholische Hochschule NRW, Münster
- 16:45 Uhr **Praxisblick: Fachlicher Austausch in Gruppen**
- 17:45 Uhr Abschluss des 1. Tages
- 18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Tagungshaus
- 19:30 Uhr Abendprogramm: **Gastspiel mit Annette Kuhr**
„Wenn ich mal tot bin, mach ich was ich will“

Mittwoch, 16. November 2022

Tagesmoderation: Wilfried Gaul-Canjé

- 08:30 Uhr **Geistlicher Impuls / Morgenandacht**
in der Hl. Thomas-Kapelle im Tagungshaus
Ferdinand Schilles, CBP-Fachausschuss Theologische Grundsatzfragen
- 09:00 Uhr **Begleitung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in existenziellen Krisen (Kurzimpulse)**
- a) **Suizidassistenz:**
- Ethische Herausforderungen in der Sozialpsychiatrie**
Dr. Ralf Schupp, CBP-Fachausschuss Theologische Grundsatzfragen
- b) **Wie können wir in unseren Einrichtungen und Diensten eine palliative Kultur im Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen mit Behinderung entwickeln?**
Ferdinand Schilles, CBP-Fachausschuss Theologische Grundsatzfragen
- c) **Beratung bei Entscheidungen zum Lebensende (§ 132 g SGB V)**
Barbara Seehase, Vorsitzende CBP-Fachausschuss Theologische Grundsatzfragen
- d) **Praxisblick (Benennung durch Heidrun Helldörfer)**
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr **Marktplatz für Fachkräfte / Mitarbeitende**
- a) **Berufliche Selbstbilder unter Druck**
Wie verträgt sich das berufliche Selbstbild der Mitarbeitenden mit der Begleitung zum assistierten Suizid?
Wilfried Gaul-Canjé, CBP-Vorstand
- b) **Mitarbeitende stärken! Aber wie?**
Was kann die Resilienz der Mitarbeitenden in der Begleitung von existenziellen Krisen stärken?
Ute Graf, St. Franziskus-Stiftung Heiligenbronn

c) Blick auf Trägergrundsätze und Teamentwicklung

Wie entwickeln wir mit Blick auf die Suizidhilfe eine angemessene Grundhaltung und eine allen Beteiligten angemessene Gestaltung des Assistenzprozesses auf Ebene der Träger und im Assistenzteam?
Matthias Warnking, Andreaswerk Vechta

d) Fachliche Herausforderung bei Assistenz in Lebenskrisen

Wie geht Lebensermutigung und würdevolle Sterbebegleitung in der Assistenz für Menschen mit Sterbewunsch?
Ferdinand Schilles, Anna-Katharinenstift Karthaus Dülmen

12:10 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse –
Bericht von den Marktplätzen

12:30 Uhr **Politische Agenda – Leben oder Sterben**
Was muss der Gesetzgeber regeln?
Hansjörg Durz, Abgeordneter des Deutschen Bundestages (angefragt)

13:00 Uhr **Fazit und Reisesegen Wilfried Gaul-Canjé CBP-Vorstand**

Gemeinsamer Imbiss

Organisationshinweise:

Teilnehmer(innen)

Die Tagung ist die fachliche Plattform für Leitungs- und Fachkräfte der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie in der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie

Tagungsort

Aquino Tagungshotel, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin, Tel.: 030 284860,
<https://www.hotel-aquino.de>

Teilnahmebeitrag/ Verpflegung

Der **Teilnahmebeitrag beträgt 100 € zzgl. 85 € Verpflegung**. Im Preis enthalten sind Tagungsinformationen, Referentenkosten, sowie die Tagungsverpflegung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Dokumentation

Die Dokumentation der Beiträge erfolgt zeitnah nach der Veranstaltung.

Hotel

Wir haben ein Kontingent an Zimmern im Tagungshaus reserviert. Bitte reservieren Sie bis zum 15.10.2022 unter dem Stichwort: CBP 15.11.22 (107,50 € /pro Nacht inkl. Frühstück).

Ein weiteres Abrufkontingent an Zimmern haben wir mit dem Hotel Albrechtshof in der Albrechtstr. vereinbart, das Hotel befindet sich in der Nähe des Tagungshauses.

Unter dem Stichwort "**CBP**" bis zum **18.10.2022** abrufbar (106,00 € /pro Nacht inkl. Frühstück).

Anmeldung bitte bis zum 15.10.2022

über das [Onlineformular](#) auf der CBP-Website.

Rücktritt

Nach Anmeldung ist kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn die schriftliche Abmeldung bis zu vier Wochen vor der Tagung erfolgt. Bei Rücktritt bis zu einer Woche vor der Tagung sind 50 %, danach ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, ist auch der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Selbstverständlich können Vertretungen benannt werden.

Veranstalter

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) www.cbp.caritas.de